

# Happy Birthday, liebe Sternsingeraktion!



**CHRISTINA THANNER**  
DREIKÖNIGSINGERAKTION

**N**ICHT NUR DAS ANSTÖSSE, NEIN, AUCH DIE DREIKÖNIGSAKTION HAT ALLEN GRUND ZU FEIERN! SEIT STOLZEN 60 JAHREN UNTERSTÜTZT SIE SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE PROJEKTE AUS ALLER WELT.

## 60 JAHRE - SEGEN VERKÜNDEN & SOLIDARITÄT LEBEN

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar hat heuer 60 Jahre auf dem Buckel und bleibt doch jugendlich-frisch-dynamisch. Das hat sie den vielen Generationen von Kindern zu verdanken, die sich jedes Jahr neu für die gute Sache einsetzen. Nicht zu vergessen sind aber auch die Jugendlichen und Junggebliebenen, ohne deren Unterstützung als Organisationsteam, als Begleitpersonen, als Chauffeure, ... das Sternsingen gar nicht möglich wäre. Der 60er ist ein Anlass zum Feiern und es ist ein Grund, den gewaltigen Einsatz in den österreichischen Pfarren zu würdigen. Mit dem Sternsingen gehen wir auf die Menschen in Österreich zu und bringen den Segen ins ganze Land. Mit dem Sternsingen leisten wir aber auch einen tollen solidarischen Einsatz für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Seit den Anfängen konnten unglaubliche 350 Millionen Euro ersungen werden. Jährlich werden über 500 Hilfsprojekte in den Ländern des Südens unterstützt. Eine Million Menschen werden von den Sternsinger-Spenden direkt erreicht. Hinter diesen Zahlen steht das Schicksal vieler unserer Geschwister auf der südlichen Halbkugel, für die sich das Leben durch unsere Unterstützung zum Besseren gewendet hat.

**Die Sternsingeraktion lebt von der Beteiligung aktiver Menschen. Mach' bitte in deinem Umfeld Werbung, damit sich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligen. Nur so kann die Sternsingeraktion auch in Zukunft wertvolle Unterstützung leisten und solidarische Nächstenliebe leben.**

## SOLIDARISCHE ZEICHEN DER NÄCHSTENLIEBE SETZEN!

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, sorgt für einen wirksamen Einsatz der Spenden. Gemeinsam mit unseren Projektpartner/innen in Afrika, Asien und Lateinamerika streben wir ein würdiges Leben abseits von Ausbeutung und Armut an. Mit Unterstützung der Dreikönigsaktion konnten bereits viele Millionen Menschen ihr Leben zum Besseren wenden. Doch noch bleibt viel zu tun - hier drei Beispiele aus unserer Projektzusammenarbeit, wobei das Projekt in Brasilien das Beispiel für die kommende Sternsingeraktion ist.



**DIESES JAHR KOMMT DAS BEISPIELPROJEKT AUS BRASILIEN.**

ALLE FOTOS: DKA

## SOLIDARISCHE ZEICHEN DER NÄCHSTENLIEBE SETZEN!

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, sorgt für einen wirksamen Einsatz der Spenden. Gemeinsam mit unseren Projektpartner/innen in Afrika, Asien und Lateinamerika streben wir ein würdiges Leben abseits von Ausbeutung und Armut an. Mit Unterstützung der Dreikönigsaktion konnten bereits viele Millionen Menschen ihr Leben zum Besseren wenden. Doch noch bleibt viel zu tun - Beispiele aus unserer Projektzusammenarbeit:

### LÁBREA IN BRASILIEN: RECHTE DER INDIGENEN VÖLKER STÄRKEN!

Durch das stete Vordringen der großen Konzerne im Amazonas-Gebiet ist das Überleben der Ureinwohner/innen bedroht. Abholzen des Regenwaldes, Bau von Mega-Staudämmen, Verseuchung des Wassers durch das Quecksilber der Goldgräber, Brandrodungen mit anschließendem Soja-Anbau für den Export (auch in die EU).

Unsere Partnerorganisation CIMI (Indianerpastoral - Vorsitzender ist Bischof Erwin Kräutler) unterstützt die indigenen Völker dabei, den Anspruch auf ihr Land rechtlich durchzusetzen. Medizinische Betreuung und Bildung, die traditionelles Wissen einschließt, sorgen für eine selbstbestimmte Zukunft.

Die Spenden an die Sternsinger/innen kommen besonders dem Volk der Madihadeni - das bedeutet „friedliche Menschen“ - zu Gute. Mit der Unterstützung können sie ihr Land behalten und sich selbst mit allem versorgen, was sie zum Leben brauchen. Bienenzucht und der Verkauf von Honig hilft ihnen dabei, sich das zum Leben Notwendige zu kaufen.

### NAIROBI IN KENIA: MÄDCHEN SCHÜTZEN UND FÖRDERN!

Unsere Partnerorganisation „Rescue Dada“ versorgt Mädchen, die schutzlos auf der Straße leben, mit Nahrung, Kleidung und einem Schlafplatz. Besonders wichtig sind Schulbesuch und berufliche Ausbildung, um längerfristig der Armut zu entkommen.

### DOLAKHA IN NEPAL: NAHRUNG UND EINKOMMEN SICHERN!

Unsere Partnerorganisation „Rural Reconstruction Nepal“ unterstützt die Bauernfamilien dabei, die Versorgung mit Nahrung zu verbessern: Durch neue Ideen für Ackerbau und Viehzucht, durch Errichten von Bewässerungsanlagen und durch das Anlegen von Gemüsegärten.

### MATERIALIEN

Gruppenstundenmodell zur Sternsingeraktion:

[www.kath-kirche-vorarlberg.at/jugend/dka2014gruppenst](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/jugend/dka2014gruppenst)

Noch mehr rund um die Sternsingeraktion - Fotos, Texte, Illustrationen usw.:

[www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)

Das Länderpaket Brasilien mit vielen Infos und Material, Spielen usw. kann im Büro der Jungen Kirche bei Christina Thanner ausgeliehen werden.

## STERNINGERAKTION: HISTORISCHE STATIONEN



**JAHRESWECHSEL 1954/1955.** Zum ersten Mal gehen die Kinder der Katholischen Jungschar in 259 Pfarren Sternsingen. Altes Brauchtum wird mit neuem Leben erfüllt: Den Segen für das neue Jahr bringen und Spenden für notleidende Mitmenschen sammeln.



**1955:** Die erste Sternsingeraktion wurde auf Bitte der MIVA (Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft) durchgeführt. Mit den Spenden sollte ein Motorrad für Pater Michael Ortner in Uganda (siehe Bild) angeschafft werden. Der Erlös von umgerechnet 3080.- Euro reichte dann sogar für drei Motorräder.



**1968:** Mit starkem Einsatz der Pfarren breitet sich das Sternsingen rasch auf ganz Österreich aus. Der solidarische Großeinsatz findet überall Wertschätzung - auch bei den Medien. Im Bild der Besuch bei der ORF-Sendung von Heinz Conrads im Jahr 1968.



STERNSINGERAKTION 1969: Mit 1.031.973.- € wird die 1-Millionengrenze überschritten.

1977: Start der Aktion „Jute statt Plastik“, um den fairen Handel, ökologisches Bewusstsein und persönliche Handlungsmöglichkeiten zu fördern (gemeinsam mit dem Österreichischen Bundesjugendring).

1983: Der Sternsingerbesuch bei Papst Johannes Paul II verdeutlicht die kirchliche Bedeutung der Sternsingeraktion.



STERNSINGERAKTION 1984: Mit 5.023.453.- € wird die 5-Millionengrenze überschritten.

1985: Start der Aktionen gegen das Apartheidsregime in Südafrika.

1987: 47.588 Unterschriften werden von uns gesammelt, um die Rechte der Indigenen in Brasilien in der neuen Verfassung zu verankern.



1993: Mit unserer Beteiligung wird Transfair (heute: Fairtrade) gegründet: Der Kauf von Produkten mit „Fairtrade“-Siegel garantiert den Produzenten/innen einen fairen Preis.

1996: Unterstützung von eRko (Kinderorganisation der slowakischen Kirche) beim Aufbau einer Sternsingeraktion in der Slowakei.



1997: Es finden erstmals Lerneinsätze nach Ghana, Kenia und auf die Philippinen statt, um interkulturelle Begegnung zu fördern.



1998: Erstmaliger Besuch der Sternsinger/innen aus ganz Österreich beim Bundespräsidenten. Die festlichen Empfänge in der Hofburg sind seit damals zur Tradition geworden.



JEDES JAHR ENGAGIEREN SICH MEHR MENSCHEN FÜR DIE STERNSINGERAKTION. DKA



STERNSINGERAKTION 2000: Mit 10.336.599.- € wird die 10-Millionengrenze überschritten



2001: Die Dreikönigsaktion erhält als eine der ersten Organisationen das neue Österreichische Spendengütesiegel, das den korrekten Umgang mit den Spenden garantiert.



2004: In den Grußworten von Papst Johannes Paul II und Kardinal Schönborn zum 50-jährigen Jubiläum würdigen sie die Sternsingeraktion als „Dienst an den ärmsten Menschen dieser Welt“.

2008: Um den Einsatz für Menschenrechte zu stärken, wird ein eigener Bereich für „Anwaltschaft“ eingerichtet.

2009: Die Sternsingeraktion bekommt den neuen Slogan „Wir setzen Zeichen“.



2010: Mit Bischof Kräutler engagieren wir uns gegen das Mega-Kraftwerk Belo Monte in Brasilien.



STERNSINGERAKTION 2013: Mit 15.284.225.- € wird die 15-Millionengrenze überschritten.

HEUTE verkünden 85.000 Sternsinger/innen die Frohbotschaft – mit Unterstützung von 30.000 Jugendlichen und Erwachsenen. Ihr aktives Engagement gilt einer friedlichen und gerechten Welt. Vielen Dank an alle Beteiligten!